

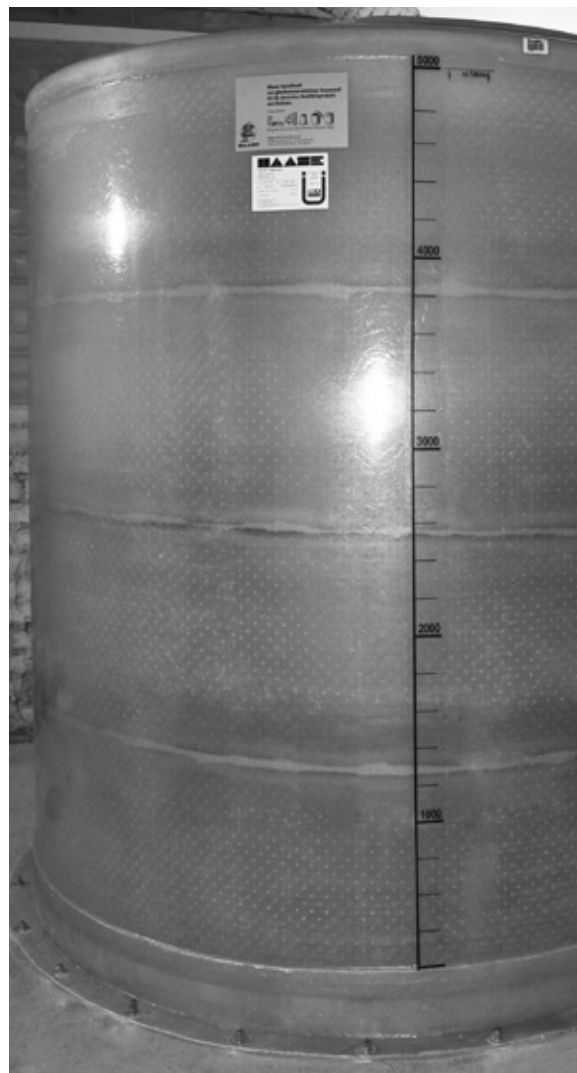
Doppelwandiger Haase-Flachbodentank aus GFK mit Auftriebsicherung - Technische Informationen

Die Sicherheit

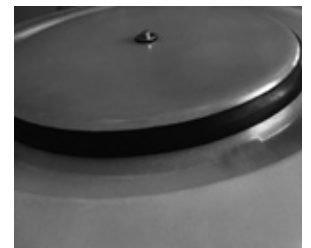
Eine Ölheizung in hochwassergefährdeten Gebieten erfordert besondere Schutzmaßnahmen. Vor allem müssen Öltanks gegen Aufschwimmen gesichert werden. Doch allein den Tank auf dem Boden zu halten reicht nicht aus. Er muss auch so stabil sein, dass er dem enormen Wasserdruck standhält, der auf den überfluteten Tank einwirkt.

Der Hochwasserschutz

Boden, Deckel und Mantel des Haase-Kellertanks mit Auftriebssicherung sind stabil verstärkt. Im leeren - dem für die Stabilität im Überflutungsfall kritischsten Zustand - hat er die Belastungsprüfungen mit bis zu 1,70 m Wasser über dem Tankdeckel bestanden. Eine Spezialausführung des Mannlochdeckels verhindert das



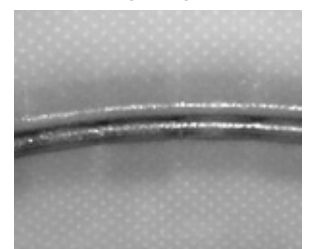
Verstärkter Deckel mit spezieller Mannlochabdeckung



Verankerung des verstärkten Tankbodens im Beton



Verstärkte Wandung durch zusätzliche Versteifungsringe



Haase-Kellertank mit Auftriebssicherung		
Tanktyp	Durchmesser* x Mantelhöhe (ca. m)	Füllvolumen (ca. Liter)
K 15-18 DA	1,50 x 1,11	1.700
K 15-21 DA	1,50 x 1,31	2.000
K 15-25 DA	1,50 x 1,56	2.400
K 15-28 DA	1,50 x 1,76	2.700
K 15-31 DA	1,50 x 1,91	3.000
K 19-30 DA	1,92 x 1,14	2.800
K 19-34 DA	1,92 x 1,34	3.300
K 19-40 DA	1,92 x 1,59	4.000
K 19-45 DA	1,92 x 1,79	4.500
K 19-50 DA	1,92 x 1,94	4.900

* Zusätzlich umlaufender Rand für Bodenverankerung: 60 mm für K 15 DA bzw. 80 mm für K 19 DA

Doppelwandiger Haase-Kellertank mit Auftriebssicherung Typ K 19-50 DA

Eindringen von Wasser über die Einstiegsöffnung. Die Armaturen sind speziell abgedichtet und mit zusätzlichen Verankerungen gegen Treibgut gesichert. Ein umlaufender Bodenflansch dient zur Befestigung des Tanks mit Spezialankerbolzen.

Haase-Kellertanks der Baureihe "DA" sind als zylindrische, doppelwandige Behälter ausgeführt. Die Dichtheit des Tanks wird durch ein automatisches

Leckanzeigergerät rund um die Uhr überwacht. Deshalb wird auch keine Auffangwanne benötigt.

Das Gesamtsystem, also die Stabilität des Tanks, seine Verankerung am Bauwerk sowie die Anforderungen an das Bauwerk, muss vom DIBt begutachtet und zugelassen sein. Haase-Kellertanks der Baureihen K 15 DA und K 19 DA besitzen bereits seit 1997 diese Zulassung (Z-40.11-127).